

# Saale-Wipper

Der Verbandsgemeindebürgermeister



## Antrag

**auf Geltendmachung des Wunsch- und Wahlrechtes nach § 3b KiFöG LSA  
i.V.m. § 5 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)**

Antragsteller/Personensorgeberechtigte	
Name, Vorname	
Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Es ist bekannt, dass gemäß § 60 SBG I Änderungen (insbesondere bei Wohnsitz- und/oder Einrichtungswechsel bzw. Kündigung des Betreuungsverhältnisses) unverzüglich mitzuteilen sind. Bei Änderungen ist erneut ein Antrag auf Feststellung des Rechtsanspruches zu stellen.

Kind	
Name, Vorname	
Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Geburtsdatum	

### Einrichtung, in der das Kind untergebracht werden soll

Name der Einrichtung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

### Gewünschte Betreuung

Betreuungsart (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Kindergarten <input type="checkbox"/> Hort	Gewünschte wöchentliche Betreuungszeit (Stunden/Woche)
Betreuung gewünscht ab (Datum)	Betreuung erforderlich bis (Datum)

Mein Kind besucht zurzeit

- die oben genannte Tageseinrichtung und soll dort weiter betreut werden
- keine Tageseinrichtung
- bis zum \_\_\_\_\_ (Datum) eine Tageseinrichtung.  
Eine Kopie der Kündigungsbestätigung ist vorzulegen.

**Gründe (Stichpunkte) für die Betreuung außerhalb der Wohnsitzgemeinde sind folgende:**

- 
- 

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift Personensorgeberechtigte

### Erklärung des **Einrichtungsträgers**

Der Einrichtungsträger erklärt, dass

- ein freier Platz in der gewünschten Einrichtung ab: \_\_\_\_\_ (Datum) vorhanden ist.
- kein freier Platz vorhanden ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Stempel/Unterschrift des Einrichtungsträgers

### Erklärung der **aufnehmenden Gemeinde**

Die aufnehmende Gemeinde nimmt die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes zur Kenntnis und bestätigt die Aufnahme zum: \_\_\_\_\_ (Datum).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Stempel/Unterschrift aufnehmende Gemeinde

### Erklärung der **Wohnsitzgemeinde / entsendende Gemeinde**

Der Betreuung wird vom \_\_\_\_\_ (Datum) bis zum \_\_\_\_\_ (Datum) zugestimmt und der verbleibende Finanzbedarf nach § 12 b KiFöG LSA übernommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Stempel/Unterschrift entsendende Gemeinde

Mit der Erteilung vorstehender Erklärungen:

1. Stimmt die entsendende Gemeinde der auswärtigen Betreuung zu.
2. Zahlt die entsendende Gemeinde ein monatliches Kostendefizit an die aufnehmende Gemeinde. Dieses Defizit errechnet sich aus der Platzkostenpauschale der Einrichtung abzüglich der Landes- und Landkreiszuschüsse und des zu zahlenden Kita-Kostenbeitrages.
3. Erstattungen des Defizitausgleiches an die aufnehmende Gemeinde bzw. an den Träger der Tageseinrichtung erfolgen nur, wenn alle Erklärungen unterschrieben vorliegen.
4. Die erteilte Genehmigung erlischt bei:
  - Kündigung des Betreuungsvertrages mit der Tageseinrichtung
  - Wechsel des Wohnortes außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der entsendenden Gemeinde.
  - Erreichen der Altersgrenze nach KiFöG LSA